



Stadt Mittenwalde, Rathausstraße 8, 15749 Mittenwalde

Ansprechperson
Lutz Krause
Ortsvorsteher Schenkendorf/Krummensee

Web www.mittenwalde.de/ris

E-Mail

Datum: 12.03.2020

Seite: 1 von 6

NIEDERSCHRIFT

über die

1. Ortsbeiratssitzung Schenkendorf-Krummensee Am 27.02.2020.

Tagungsort: Gaststätte „Strandhaus Krummensee“, Am See 11 a, 15749
Mittenwalde

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:25 Uhr

Anzahl der Mitglieder: 5

Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder		
anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Herr Lutz Krause Frau Adelja Markert Herr Achim Lorber Herr Dirk Neubert Herr Marvin Buschmann		

Anwesenheit der nicht stimmberechtigten Mitglieder		
anwesend	entschuldigt	unentschuldigt

Anwesenheit der Verwaltungsvertreter und Gäste:

Es kam folgende Tagesordnung zur Beratung:

Ortsteile: Brusendorf, Gallun, Mittenwalde, Motzen, Ragow, Schenkendorf-Krummensee, Telz und Töpchin

Deutsche Kreditbank AG Berlin – DKB

IBAN: DE78 1203 0000 0000 6168 13

BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-
Identifikationsnummer

DE47ZZZ00000082252



Mittenwalde
Paul-Gerhardt-Stadt

Natürlich in
Brandenburg



I. Öffentlicher Teil:

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

- 01 Eröffnung der Sitzung
- 02 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 10.12.2019
- 03 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
- 04 Bericht des Ortsvorstehers oder seines Vertreters
- 05 Einwohneranhörung
- 06 Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates
- 07 Anhörung Ortsbeiräte zum Haushaltsplan 2020, 2021
- 08 Vorbereitung Umwelttag
- 09 Beratung Entwurf Richtlinien - Verwendung Ortsbeiratsmittel und Ortsteilbudget
- 10 Verschiedenes

2020/135

Iv 2020/141

II. Nichtöffentlicher Teil:

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

- 01 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 10.12.2019
- 02 Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates
- 03 Verschiedenes
- 04 Schließung der Sitzung

I. Öffentlicher Teil

TOP 01: Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirates in diesem Jahr. Begrüßt die Mitglieder und Gäste. Mit 5 anwesenden Mitgliedern ist der Ortsbeirat beschlussfähig.

TOP 02: Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 10.12.2019

Einwände zur Niederschrift vom 10.12.2019:

Herr Lorber Top. 08 verwies darauf, dass er sich bei der Abstimmung enthalten hatte, also 3 x Ja 1x Enthaltung. Grund dafür ist, dass er Bedenken hat wegen der Versickerung

Ortsteile: Brusendorf, Gallun, Mittenwalde, Motzen, Ragow, Schenkendorf-Krummensee, Telz und Töpchin

Deutsche Kreditbank AG Berlin – DKB

IBAN: DE78 1203 0000 0000 6168 13

BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-
Identifikationsnummer
DE47ZZZ00000082252



Mittenwalde
Paul-Gerhardt-Stadt

Natürlich in
Brandenburg



des Niederschlagswassers und dem Erhalt der Oberflächenspannung der Kopfsteinpflasterstr. Dies sollte bei der Ausführung unbedingt beachtet werden. Die Niederschrift ist mit den jetzt gemachten Änderungen so genehmigt.

TOP 03: Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung zur Tagesordnung. Herr Lorber Thema Frühjahrsempfang bitte aufnehmen, wird im nicht öffentlichen Teil unter Verschiedenes behandelt.

Der Tagesordnung wurde in der geänderten Form mit 5x ja zugestimmt

TOP 04: Bericht des Ortsvorstehers oder seines Vertreters

Zempeln in Schenkendorf trotz des Wetters sehr erfolgreich, auch der Weg in die Waldsiedlung hat sich gelohnt.

Thema Breitbandausbau am 15.02. und 20.02.2020 gab es dazu

Informationsveranstaltungen auf denen die EinwohnerInnen Ihren Unmut zur Situation zum Ausdruck brachten.

Der daraus resultierende Brief an die Bürgermeisterin durch den Vorsitzenden der SWV, fand sie im Ton nicht angemessen.

Am 26.02.2020 war Frau Markert und Herr Schmeier für die BI im Kreistag hat dort nochmal den Brief und den Unmut der Betroffenen zum Ausdruck gebracht. Der jetzt dafür Verantwortliche Dezernent im LDS, Herr Klein sicherte zu, nachdem jetzt das technische Angebot der Telekom vorliegt, zeitnah zu informieren wie damit verfahren wird. Der OV, der auch Mitglied im Kreistag ist, konnte das Angebot einsehen, welches über ca. 190 Anschlüsse geht, in der Alten Krummenseer Dorfstraße, Mittelstr., Im Grund, Am Weinberg und (neu) Hauptstraße, so dass nach Umsetzung alle Haushalte in Krummensee angeschlossen sind. Im Kreistag wurde über die Anträge Strukturfond entschieden, wo die Stadt zusätzliche Mittel für die Verlegung in die Straße, mit Asphaltstreifen, beschlossen wurde. Die Arbeiten sollen Mitte März vom Bahnübergang mit Ampelreglung beginnen. Auch die Inbetriebnahme der neuen Bushaltestelle Am Weinberg sorgt für Diskussionen, zu viel, zu laut, zu schnell und nun noch Bedarfshaltestellen. Seitens der Anwesenden wurde die schlechte Information, an die BürgerInnen und Eltern im Schülerverkehr, dazu kritisiert. Herr Kohnert merkte an das den Autofahrern nicht bewusst sei, dass es sich um eine Buswende handelt, hier sollte nachgebessert werden.

TOP 05: Einwohneranhörung

Herr Zeidler aus Schenkendorf fragt nach, ob die Arbeiten zum Breitbandausbau nach Abschluss auch kontrolliert werden, er hat den Eindruck das die wiederverlegten

Ortsteile: Brusendorf, Gallun, Mittenwalde, Motzen, Ragow, Schenkendorf-Krummensee, Telz und Töpchin

Deutsche Kreditbank AG Berlin – DKB

IBAN: DE78 1203 0000 0000 6168 13

BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-
Identifikationsnummer
DE47ZZZ00000082252



Mittenwalde
Paul-Gerhardt-Stadt

Natürlich in
Brandenburg



Pflastersteine im Gehweg lose liegen und nicht eingesandet und gerüttelt sind. OV wird an das Bauamt weitergeleitet!

TOP 06: Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates

Herr Buschmann gibt es Informationen zu den Aktivitäten im Schloss?

OV: dazu gibt es offiziell nichts, nur was von draußen zu sehen ist. In der Vergangenheit hatte der Kontakt über Dieter Böttcher stattgefunden, deshalb wäre es sinnvoll, da es seitens der Stadt Gespräche zum Gutshof gibt, dass die Stadt hier den Kontakt zu einem Gespräch bzw. zum Stand der dort stattfindenden Arbeiten im Interesse der Öffentlichkeit herstellt.

Herr Buschmann: Wie ist der Stand Zelt?

Nachdem der Stadt durch das RPA Möglichkeiten aufgetan wurden, ist man jetzt soweit das mit der neuen Richtlinie und dem neuen Haushalt das Anliegen des Ortsbeirates, 5.000,00€ den Förderverein für die Wiederbeschaffung zur Verfügung zu stellen, nach über 2,5 Jahren doch noch umgesetzt werden kann.

Herr Neubert: Gibt es schon eine Lösung für den Lamahof und der Zuwegung über den Gutshof? Die letzte Info aus der Stadt war, dass sie die Situation nicht so beurteilt. Die Frage, ob es derzeit einen öffentlich gewidmeten Rudolf Mosseweg gibt der nutzbar ist, sollte doch klar beantwortet werden!

Es gibt zwei Wanderwege die dort lang führen und da stellt sich die Frage der Verkehrssicherungspflicht der Stadt, für den Teilbereich über den Gutshof

TOP 07: Anhörung Ortsbeiräte zum Haushaltsplan 2020, 2021

Der OV ist doch etwas enttäuscht über die Vorlage, da in Vorgesprächen zugesagt wurde, den Haushaltsentwurf für die Ortsteile übersichtlicher zu gestalten. Wir brauchen nicht alle Positionen, wir entscheiden ja nur über uns betroffene Dinge und die sich jetzt aus den einzelne Haushaltspositionen rauszusuchen ist gerade für neu Mitglieder schwierig. Herr Neubert verwies auf die Punkte Parkplatzsituation am Strand und Kita, dass die Trauerhalle wieder weiter verschoben wurde.

Herr Lorber verwies auf Beschlüsse aus den letzten Jahren. Das mit der Veränderung des Busverkehrs und Breitbandausbau ein Parkplatzkonzeption durch die Stadt einfordert wurde, die bis heute noch nicht einmal in den Ausschüssen zur Diskussion angekommen sind. Auch der Hinweis auf das fehlende Buswartehäuschen am Weinberg wurde vermisst. Das wären auch Punkte für den Wirtschaftsausschuss die dort zum Haushalt mit einfließen sollten. Auch die Feststellung unter Punkt 7 im Haushalt das das Thema Linksverkehr mit dem Breibandausbau erledigt ist, trifft nicht zu. Da wo jetzt die Maßnahme in die Straße verlegt wird war nicht das Prekäre (da hier noch der Gehweg wäre), aber da wo diese Maßnahme endet fangen die Probleme an. Deshalb der Vorschlag seitens des Ortsbeirates, die Wegführung des Hofjagdwegs in Richtung

Ortsteile: Brusendorf, Gallun, Mittenwalde, Motzen, Ragow, Schenkendorf-Krummensee, Telz und Töpchin

Deutsche Kreditbank AG Berlin – DKB

IBAN: DE78 1203 0000 0000 6168 13

BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-
Identifikationsnummer
DE47ZZZ00000082252



Mittenwalde
Paul-Gerhardt-Stadt

Natürlich in
Brandenburg



Bestensee über die Gallunerstraße, Weg zum Weinberg und Am Weinberg zu führen. Dafür müsste der Weg zum Weinberg entsprechend ausgebaut werden und auch Fördermittel beim LDS beantragt werden, da sich ja immer noch um die Lösung des Linksverkehrs geht! Der Ortsbeirat erwartet auch ein Vorschlag der Stadt, wie in Zukunft mit dem Ausbau der Straßen weiter verfahren werden soll, nach dem Beschluss des Landtages die Finanzierung zu übernehmen. Der Ortsvorsteher war auch zur Jagdversammlung mit den Grundeigentümern, leider war die Stadt trotz Einladung nicht vertreten. Zum Thema Wildschweine machte der OV den Vorschlag mit der Stadt eine Lebendfalle für alle Ortsteile anzuschaffen, der Vorschlag wurde begrüßt und sollte weiterverfolgt werden. Herr Neubert stellte auch die Frage ob der Winterdienst, wenn er nicht zu Einsatz kommt, verpflichtet werden kann andere Aufgaben in der Stadt zu übernehmen?

Der Ortsbeirat nimmt den Haushaltsentwurf zur Kenntnis und erwartet zu den eingebrachten Bedenken und Anmerkungen eine Antwort.

TOP 08: Vorbereitung Umwelttag

Vorbereitung Umwelttag am 04.04.2020 der Rastplatz am Müllberg soll instandgesetzt werden. Baumpflanzung am Weg zum Gewerbegebiet soll organisiert werden, bei den letztens gepflanzten Kirschbäumen an den Eiskuten müssen noch die Pflanzhölzer ergänzt werden.

Herr Lorber hat sich angeboten mit den Kindern Wildbienenunterkünfte herzustellen. Auch die Zusammenarbeit mit der Abfallstreife soll intensiviert werden, dazu gab es auch schon ein Gespräch in der Verwaltung mit der Försterei und Fischereiverband. Mit Herrn Ness soll auch noch eine Waldwanderung auch mit dem Thema Waldbewirtschaftung stattfinden.

Herr Kohnert brachte den Vorschlag ein, mehr Aktionen mit den Bürgerinnen und Bürger zu organisieren, dabei kam die Frage auf wie die BürgerInnen dabei versichert sind? Herr Buschmann verwies auf den Bruch das dort auch mal etwas gemacht werden muss. OV hier besteht das Problem, des Tagebaus und dem Bergschadensgebietes. Für den Umwelttag soll ein Flyer oder Infoblatt erstellt werden.

Herr Kohnert Traubenkirsche Sutschke scheint nicht so erfolgreich zu sein, Info sollte an den Naturschutzfond gehen. Aus der Frage von Herrn Kohnert zu Arbeitseinsätzen, wie sind Bürgerinnen und Bürger versichert?

TOP 09: Beratung Entwurf Richtlinien - Verwendung Ortsbeiratsmittel und Ortsteilbudget

Iv 2020/141 Richtlinie Ortsteilbudget der Ortsbeirat hat diese Vorgehensweise schon immer so gesehen und könnte der so zustimmen. In dem Zusammenhang wurde auch angesprochen das Ortsbeiratsmittel für die Seniorenweihnachtsfeier verwandt werden mussten und ob wir uns den Saal der Gaststätte leisten können?

Ortsteile: Brusendorf, Gallun, Mittenwalde, Motzen, Ragow, Schenkendorf-Krummensee, Telz und Töpchin

Deutsche Kreditbank AG Berlin – DKB

IBAN: DE78 1203 0000 0000 6168 13

BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-
Identifikationsnummer
DE47ZZZ00000082252



Mittenwalde
Paul-Gerhardt-Stadt

Natürlich in
Brandenburg



Termine

06.03.2020, 14.00 Uhr Einweihung Feuerwehrranbau,
14.03.2020 Zempeln,
20.06 2020 FFW Tag der offenen Tür 90 Jahre FFW,
20.03.2020, 15.00 Uhr Kapp-Putsch auf dem Friedhof,

27.03.2020 Frühlingsempfang.

Herr Lorber zum Thema Wohnwagen Jugendliche, hier muss die Verantwortlichkeit geklärt werden, auch unter dem Gesichtspunkt, dass zurzeit kein Sozialarbeiter in der Stadt tätig ist. 2. Punkt der Ortsbeirat hatte schon in der Vergangenheit über einen Wohnbau an den Eiskuten 1 nachzudenken, das sollte jetzt in Angriff genommen werden. Herr Neubert könnte sich vorstellen Frühblüher in die Grünstreifen zu pflanzen, trotz Wildschweine soll das Thema für die Zukunft angegriffen werden.

Ende des öffentlichen Teils 21:25 Uhr.

Hinweis: Die Niederschrift ist noch vorläufig bis zur Entscheidung über gegebenenfalls bestehende Einwendungen in der darauffolgenden Sitzung.

Ortsteile: Brusendorf, Gallun, Mittenwalde, Motzen, Ragow, Schenkendorf-Krummensee, Telz und Töpchin

Deutsche Kreditbank AG Berlin – DKB

IBAN: DE78 1203 0000 0000 6168 13

BIC: BYLADEM1001

Gläubiger-
Identifikationsnummer
DE47ZZZ00000082252



Mittenwalde
Paul-Gerhardt-Stadt

Natürlich in
Brandenburg

